Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1

TTC Lindenholzhausen : TTC Hausen 1975 II
Samstag, 17.02.2024, 20:00 Uhr

TTC Lindenholzhausen und TTC Hausen 1975 II teilen sich die Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:26 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Hausen 1975 II beim Auswärtsspiel in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1 am Samstagabend vom TTC Lindenholzhausen. Rund 190 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Wagner / Friede das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Andre Hasselbächer, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eichhorn / Bäcker hatten ihre Gegner Lüdicke / Hugenbruch beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Wernersbach / Sahl eine 1:3-Niederlage gegen Wagner / Friede kassierten. Stein / Hasselbächer gelang es, Campana / Spitzhüttl im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Marius Eichhorn konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Arne Friede beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Eric Wernersbach verlor dann sein Spiel gegen Tobias Wagner unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 3:11, 5:11. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Es dauerte eine Weile, bis Jens Bäcker seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jens Campana quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Christoph Stein und Holger Lüdicke am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Hierbei überließ Stein seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Sahl seinen Gegner Michael Hugenbruch beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Andre Hasselbächer letztlich an der Hand, um sich gegen Gerd Spitzhüttl durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Lindenholzhausen und des TTC Hausen 1975 II. Marius Eichhorn verlor sein Match hingegen gegen Tobias Wagner unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Arne Friede zeigte Eric Wernersbach indessen seinem Gegner die Grenzen auf. Nach einem Erfolg für Jens Bäcker sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Holger Lüdicke letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Es war ein langes Spiel, bis Christoph Stein seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jens Campana quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Michael Sahl gelang es, Gerd Spitzhüttl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:8 für Sahl und 6:7 für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (01:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spitzhüttl seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Andre Hasselbächer bei seinem 3:1 gegen Michael Hugenbruch doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht so gut lief es indessen danach für Eichhorn / Bäcker bei ihrem 0:3 gegen Wagner / Friede. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Lindenholzhausen tritt dabei geben den TV 1905 Niederselters an, während es der TTC Hausen 1975 II mit dem Tischtennisclub Elz V zu tun bekommt.

Statistik:
TTC Lindenholzhausen
Doppel: Eichhorn / Bäcker 1:1, Wernersbach / Sahl 0:1, Stein / Hasselbächer 1:0
Einzel: M. Eichhorn 1:1, E. Wernersbach 1:1, J. Bäcker 0:2, C. Stein 0:2, M. Sahl 2:0, A. Hasselbächer 2:0
TTC Hausen 1975 II
Doppel: Wagner / Friede 2:0, Lüdicke / Hugenbruch 0:1, Campana / Spitzhüttl 0:1
Einzel: T. Wagner 2:0, A. Friede 0:2, H. Lüdicke 2:0, J. Campana 2:0, G. Spitzhüttl 0:2, M. Hugenbruch 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (01:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").